

HINTERGRUND: UMWELTMEDIZIN UND BAUBIOLOGIE

In der Umweltmedizin gibt es einen individual-medizinischen Bereich, der die Betreuung von Einzelpersonen mit auffälligen Untersuchungsbefunden umfasst, sowie einen bevölkerungsbezogenen Bereich. Dieses interdisziplinäre Fachgebiet befasst sich mit der Erforschung, Erkennung und Prävention von umweltbedingten Gesundheitsrisiken und Gesundheitsstörungen. Viele Ärzte und Therapeuten, die sich auf Umweltmedizin spezialisiert haben,

arbeiten deshalb eng mit einem Bau- biologen vor Ort zusammen.

Weitere Informationen über Umweltmediziner:

Berufsverband der Umwelt- mediziner e.V. (www.dbu-online.de),
Ökologischer Ärztebund (www.oekologischer-aerztebund.de)
Ingenieure und Handwerker mit baubiologischer Schulung:
Verband Baubiologie (www.verband-baubiologie.de)

fast drei Jahre dauerte. Aber heute fühle ich mich total wohl, und meine Gesundheit ist seitdem wieder vollständig hergestellt.“

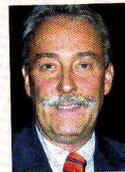
Umweltmedizinische Kenntnisse fehlen oft

Dr. Tippenhauer bedauert, dass viele seiner Kollegen mit umweltbedingten Symptomen bei ihren Patienten nichts anfangen können. „Jeder Hausarzt und vor allem auch die Fachärzte sollten in der heutigen Zeit über umweltmedizinische Kenntnisse verfügen. Und zwar nicht nur auf der materiellen, sondern auch auf der psychologischen Ebene.“ Denn inzwischen ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass

Umweltgifte Speichergifte mit einer enormen Langzeitwirkung sind. „Vor allem die Chemikalie Formaldehyd ist nach meinen Erkenntnissen ein massiver Tumorstadiumsfaktor“, so Dr. Tippenhauer. Bei fast allen seinen Krebspatienten konnte er massive Vergiftungserscheinungen dokumentieren. Besonders schlimm seien Gifte, die nachts und während des Schlafens aufgenommen würden. Dies könne über eine Matratze, über Bettzeug oder – wie bei Patient Schöfisch – durch giftige Ausdünstungen der Wände, Böden oder Möbel geschehen. „Chemikalien-Vergiftete“ gelten in der Regel als Allergiker. Da die Belastungen aber in den normalen Hauttests

der Allergologen nicht nachgewiesen werden können, braucht man hier eine weitergehende Diagnostik.“ Vor allem in modernen Neubauten und bei der Renovierung von Wohnräumen würden auch weiterhin noch unzählige Chemikalien verwendet, auf die empfindliche Menschen mit Gesundheitsproblemen reagieren könnten. Es verwundert den Umweltmediziner also nicht, dass sich die sogenannte Häuserkrankheit mit ihren diffusen Symptomen immer weiter verbreitet.

Um eine solche Erkrankung aus der Umwelt überhaupt ausfindig machen zu können, sind Patienten wie Martin Schöfisch auf eine sehr gezielte ärztliche und baubiologische Diagnostik angewiesen. Dazu wird zukünftig eine deutlich engere Zusammenarbeit zwischen Hausarzt, Facharzt und Baubiologen nötig werden. /ath 



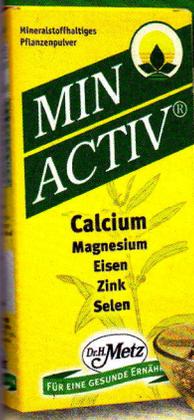
BEHANDELNDER ARZT:
**Dr. med.
Horst Tippenhauer**

Der Arzt für Naturheilkunde hat Zusatzausbildungen in Umweltmedizin, amerikanischer Chirotherapie, Akupunktur und bioenergetischer Medizin.

Basische Mineralstoffe aus Pflanzen



BEWÄHRT SEIT 1950

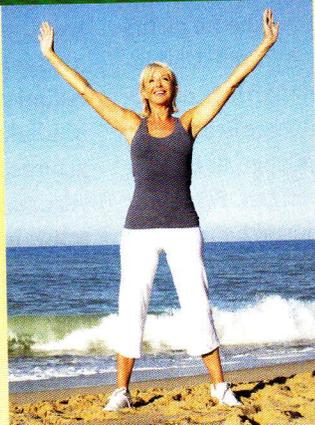


Die Pflanzen sind das Tor, durch das die Mineralien des Erdbodens in die belebte Natur eintreten und so für uns Menschen optimal verfügbar werden.

Minactiv® besteht aus besonders mineralstoffreichen Pflanzen.

Auch in Ihrer Apotheke
(PZN 7203120)

- ✓ Calcium für stabile Knochen
- ✓ für eine gute Eisenversorgung
- ✓ Magnesium für die Muskeln
- ✓ Selen für Abwehrkräfte und Zellschutz
- ✓ Zink für den Säure-Basen-Haushalt



Zum Kennenlernen:

Ich bestelle:

Minactiv® 250 g

€ 7,40 + € 2,50 Porto

gratis:

Prospekt **Minactiv®**

Prospekt

Dr. Metz-Produkte

Ratgeber

„Säure-Basen-Haushalt“